

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 707

Mittwoch, 6. Juni 2012

HE! HUHUU! HIER GEHTS UM DIE:



Marcel (12)

HALLO!

Wir sind die Klasse 2C der Hauptschule Großenzersdorf. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt und haben diese Zeitung über die EU gestaltet. Auf den nächsten Seiten werdet Ihr etwas über folgende Themen erfahren: das EU-Parlament, die Geschichte der EU, ein Vergleich zwischen zwei EU-Staaten und die EU in unserem Alltag.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS PASSIERT IM EU-PARLAMENT?

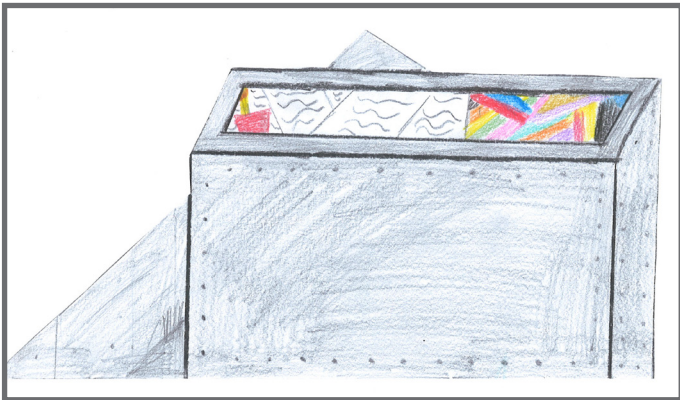
Wir haben uns mit dem EU-Parlament beschäftigt. Es gibt drei Standorte: in Brüssel, Strassbourg und Luxemburg. Die meiste Zeit sind die Abgeordneten in Brüssel. Wir haben noch mehr über die Arbeit dieser Abgeordneten herausgefunden.

Im EU-Parlament werden die EU-BürgerInnen vertreten. Es gibt derzeit 754 Plätze im Parlament. Alle 5 Jahre wird es gewählt. Ab 16 Jahren darf man in Österreich an der EU-Wahl teilnehmen. Ein Gesetz kann nur dann eingeführt werden, wenn das EU-Parlament und der Rat der EU gemeinsam dafür sind. Das EU-Parlament soll Bürgern und Bürgerinnen eine Stimme geben.

Aus dem Alltag eines Abgeordneten:

Wir Abgeordneten des EU-Parlaments sind immer drei Wochen im Monat in Brüssel und eine Woche für die Tagung in Strasbourg.

Wenn das Parlament in Strasbourg tagt, setzt sich von Brüssel aus ein Lastwagenkonvoi in Bewegung. In einem der Lastwagen befinden sich die Arbeitsmaterialien, die ich in Strasbourg brauche. Dafür stehen mir Metallkisten zur Verfügung.



Dinge aus meinem Büro...

Freitag Nacht fahren dann fünf Lastwagen und ein LKW mit Anhänger Richtung Strasbourg zum dortigen Parlament. Am Ende der Tagungswoche werden meine Kisten wieder nach Brüssel geschickt. Die Abgeordneten reisen aus ihren Wohnorten zu den Tagungen im EU-Parlament an. Da ich in Brüssel wohne, muss ich in Strasbourg ein Hotelzimmer buchen. Wenn ich frei habe, besuche ich meine Familie und Freunde in Österreich.

Beispiele für Entscheidungen, die das EU-Parlament durchgesetzt hat: Eine umweltfreundliche Entsorgung von Altfahrzeugen und die Senkung von „Roaming-Gebühren“ für Handy-Telefonate im Ausland



**Ein Abgeordneter des EU-Parlaments:
Österreich hat 19 Abgeordnete im EU-Parlament.**



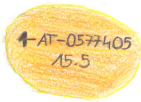
Kathi (12), Luki (12), Laura (12), Berni (12), Marcel (12), Michi (12)

UNSER ALLTAG IN DER EU

Wir haben herausgefunden, was die EU mit unserem Leben zu tun hat. Wir begegnen ihr jeden Tag, z. B. wenn wir aus dem Haus und einkaufen gehen. Wenn ihr noch mehr erfahren wollt, dann schaut in unserem Artikel nach.

Eier:

Auf jedem Ei steht, wie das Huhn gehalten wurde. Außerdem erfährt man aus welchem Land das Ei kommt und das ungefähre Haltbarkeitsdatum. Von welchem Bauern es kommt, steht auch noch auf dem Ei.



Obst und Gemüse:

Man kann bei Bananen sehen, welche Qualitätsklasse sie haben. Die erste Klasse ist die Beste, höhere Klassen sind schlechter. Außerdem ist ein Etikett mit dem Herkunftsland angebracht.



Hund:

In der EU ist es Vorschrift, dass jeder Hund einen MIKROCHIP haben muss, sobald man mit ihm in ein anderes EU-Land reist. Damit kann man sofort feststellen, wo der Hund herkommt und wem er gehört.



Spielzeug:

In der EU muss ein Hersteller von Spielzeugen (z. B. Stofftieren) garantieren, dass keine Schadstoffe oder gesundheitsgefährdenden Stoffe im Spielzeug enthalten sind.

Führerschein:

Zurzeit sind viele verschiedene Führerscheine in der EU unterwegs. Jedes Land hat einen eigenen Typ. In Zukunft soll es einen Einheitlichen geben. Die Umstellung wird aber noch rund 20 Jahre dauern.



Verpackungen:

Auf der Verpackung von Lebensmitteln wie Fleisch und Milchprodukten befindet sich eine genaue Produktangabe (von wo kommt es, wie wird es hergestellt, was ist drinnen).



Kosmetikprodukte:

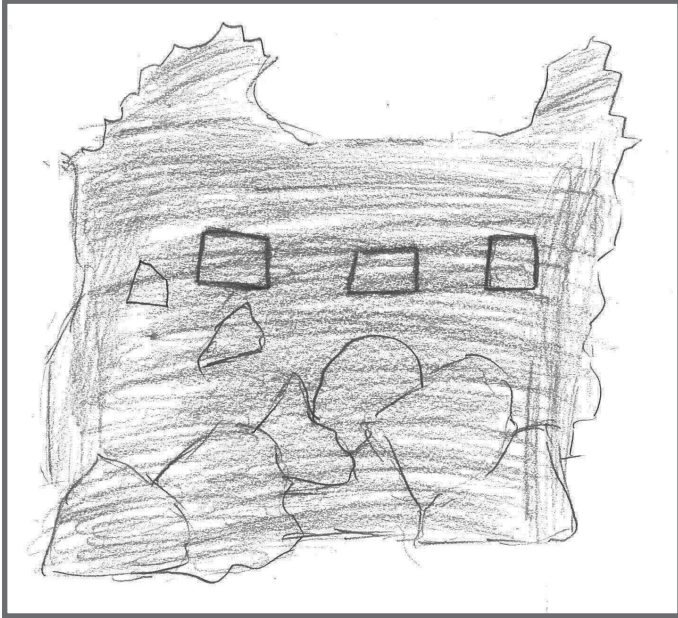
Die EU regelt Inhaltsangaben und Haltbarkeitsdaten, z. B. das Symbol mit der Dose auf der steht, wie viele Monate das Produkt nach dem Öffnen haltbar ist (z. B. 12M).



Florian (12), Silvia (12), Thomas (12), Jakob (11), Kevin (11)

DIE ENTSTEHUNG DER EU!!!

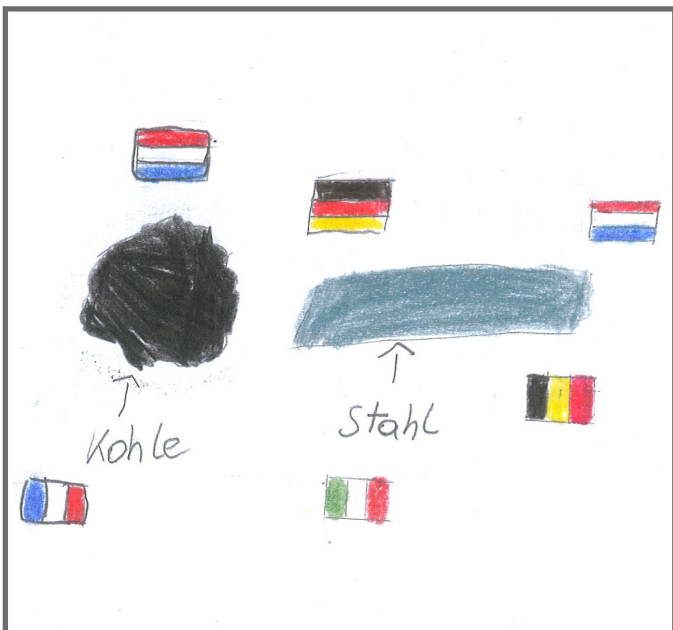
Die Entstehung der EU hat sich über viele Jahre erstreckt. Wir erzählen euch die Geschichte, wie und wann die EU entstanden ist.



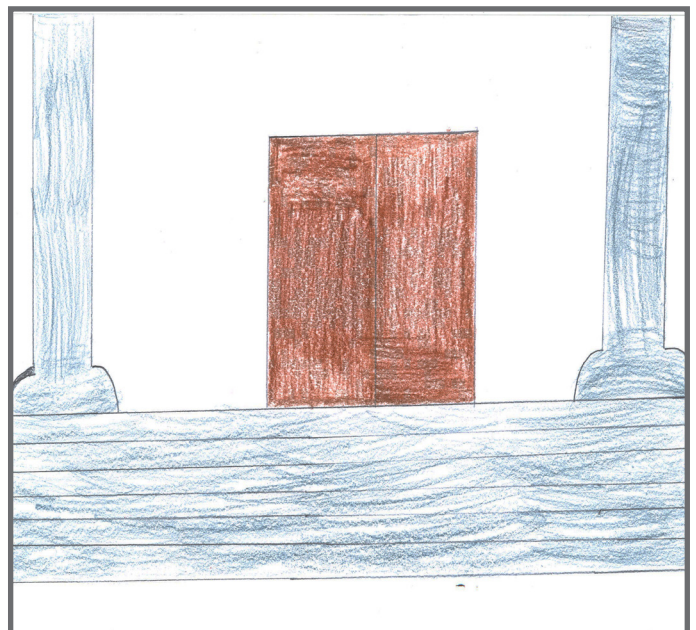
1945: Am Ende des 2. Weltkrieges herrschte große Zerstörung in Europa. Die Menschen waren traurig und betroffen, da viele Menschen gestorben oder ermordet worden waren. Das sollte nie wieder passieren!!!



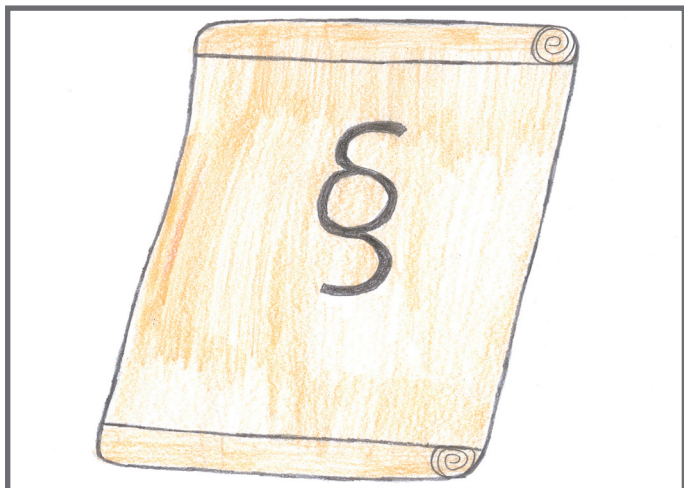
1950: Am 9. Mai hielt der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede zu einer zukünftigen europäischen Gemeinschaft. Heute heißt dieser Tag in Erinnerung daran „Europatag“.



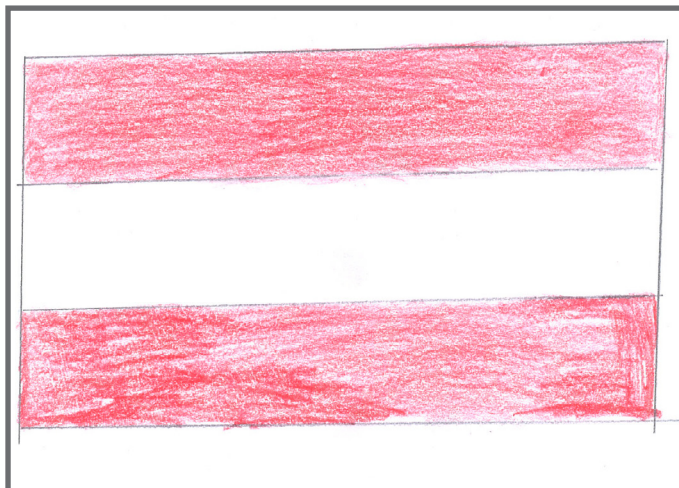
1951: Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl wurde gegründet. Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande schlossen sich dieser Gemeinschaft an.



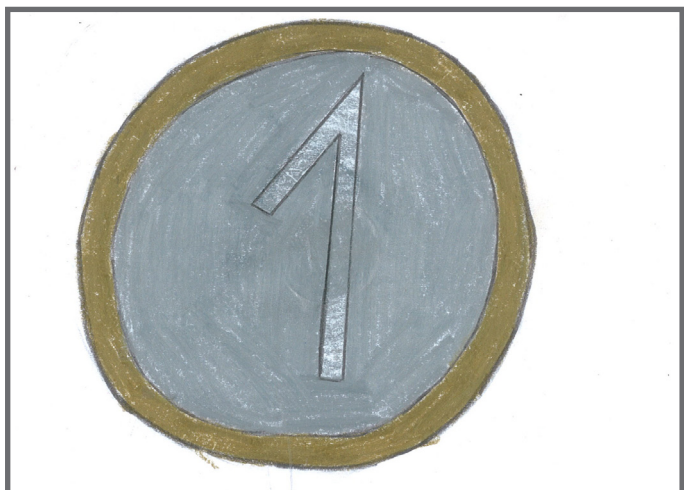
1979: Zum ersten Mal darf das Volk in der Europäischen Gemeinschaft das Europäische Parlament wählen.



1992: In der niederländischen Stadt Maastricht wird die Europäische Union (EU) gegründet.



1995: Österreich tritt der EU bei. Ein Jahr davor haben zwei Drittel der ÖsterreicherInnen dafür gestimmt.



1999: Der Euro wird als gemeinsame Währung eingeführt. Seit dem 1. Jänner 2002 gibt es den Euro als echtes Geld.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C, Hauptschule Großenzersdorf, Schießstattring 2 2,
2301 Großenzersdorf



Desi (12), Denise (12), Lukas (13), Bella (12), Julian (12)

